

## NACHRICHTEN

**80 Jahre Hans Malicky!**

Hans Malicky (links) im Gespräch mit Horst Aspöck, Entomologentagung in Linz, November 2015. © W. Graf.

Dr. Hans Malicky, Ehrenmitglied der ÖGEF, geboren am 17. Juli 1935 in Wien, wurde heuer 80 Jahre alt. Zu seinem 75. Geburtstag erschien eine Festschrift, die unter anderem eine umfassende Darstellung seiner vielfältigen Persönlichkeit zum Ziel hatte und in der seine Publikationen und Artbeschreibungen aufgelistet sind (GUSENLEITNER & MALICKY 2010). Mehr als 2000 von ihm beschriebene Taxa stehen zu Buche, über 400 Publikationen wurden von ihm verfasst, darunter Klassiker wie das Kapitel Trichoptera im Handbuch der Zoologie („Kükenthal“), der Atlas der europäischen Köcherfliegen (2. Auflage, 2004) und 2010 der Atlas of Southeast Asian Trichoptera (beide Atlanten beinhalten Darstellungen von ca. 3500 Arten, der überwiegende Teil stammt von ihm persönlich).

Hans Malicky wird weltweit hauptsächlich als Taxonom wahrgenommen – man würde hinter dieser gewaltigen Produktivität einen Eremiten in seiner (geistigen) Klausur vermuten. Hans Malicky ist jedoch in Bewegung. Reisen wie zuletzt nach Griechenland (um seine über 30 Jahre lang besammelten Forschungsstätten wieder zu besuchen, was im Übrigen zu einer recht pessimistischen Bilanz führte) oder nach Portugal werden wie immer mit seinem noch immer einsatzbereiten VW-Bus aus den 70-er Jahren durchgeführt und sind weiter in Planung. Selbst weit entfernte Destinationen schrecken Hans Malicky nicht – als Zeugnis davon soll seine jüngste Reise nach Thailand dienen, wo er wie so oft auf der Suche nach neuen Arten war. Ich habe ihn bei unseren zu wenigen gemeinsam geführten Exkursionen wie nach Bhutan oder Kroatien als interessierten, scharfsinnigen und bisweilen scharfzüngigen Beobachter und Kommentator aller Lebensbereiche – wie Kulinarik, Kunst, Sprache und natürlich Flora und Fauna – erlebt, was so gar nicht zu dem Weltbild eines sedentären Taxonomen passt.

Hans Malicky ist weltoffen und neugieriger als so mancher Student geblieben. Seit nunmehr 40 Jahren fungiert er als Herausgeber der *Braueria* (früher „Trichoptera Newsletter“), ein gewiefter Schachzug, um erstens seine eigenen Arbeiten schnell publizieren zu können und zweitens um im Editor's Letter bissige und humorvolle Kommentare zur Lage abzugeben und beispielsweise die gegenwärtige Forschungssituation oder die aktuellen Publikationspraktiken von Online-Journalen anzuprangern.

Hans Malicky hat die seltene Fähigkeit *ex ungue leonem*, den Löwen schon nach der Klaue, zu erkennen und auf Basis akribischer taxonomischer Arbeiten zoogeographische Konzepte wie seine Dinodal-Theorie zu entwickeln, die gerade in letzter Zeit eine junge Generation von Wissenschaftlern inspiriert hat und für die immer weitere Indizien gefunden werden.

Hans Malicky ist ein Alter Meister (er selbst hat sich jüngst als „Fossil“ bezeichnet), eine Instanz, die schnelle Hilfestellungen in taxonomischen und faunistischen Fragen gibt, aber auch unbeirrbar Fehlentwicklungen kritisiert. Seine Stimme ist vor allem in der trichopterologischen Gemeinschaft unüberhörbar, und es wäre wünschenswert, wenn sie generell in der aquatischen Ökologie weitere Verbreitung finden würde.

Wir, der Vorstand der ÖGEF und der Verfasser, wünschen ihm viele weitere Reisen und entspannende Tage wie auch wissenschaftlich spannende Nächte in seinem persönlichen Refugium in Lunz mit seiner Familie.

#### Literatur

GUSENLEITNER, F. & MALICKY, M. 2010: Hans Malicky, ein österreichisches entomologisches Urgestein, feiert den 75. Geburtstag. In: GUSENLEITNER, F., GRAF, W., SCHMIDT-KLOIBER, A. & MALICKY, M. (Hrsg.): Festschrift zum 75. Geburtstag von Hans Malicky. – *Denisia* 29: I–CXL.

Dr. Wolfram GRAF, BOKU – University of Natural Resources and Life Sciences, Department of Water – Atmosphere – Environment, Institute of Hydrobiology and Aquatic Ecosystem Management, Working Group on Benthic Ecology and Ecological Status Assessment, Max-Emanuel-Straße 17, 1180 Vienna, Austria.  
E-Mail: wolfram.graf@boku.ac.at